

Kommunikation zwischen Körper, Raum und Klang

Tanzperformance
nach Anna Halprin

13.04.2019 18:30

Designhaus Darmstadt

Eugen Bracht Weg 6



Merce Cunningham performt auf der Bühne von Anna Halprins Tanzbühne
Kentfield, Kalifornien 1957, ©Lawrence Halprin

Absolventinnen des Tamalpa Institutes und Melange Orange

Rahmenveranstaltung zur Ausstellung

Der blinde Fleck - Gestalterinnen am Bauhaus und heute



Die Choreografin und Performancekünstlerin Anna Halprin, geboren 1920 in Illinois, lernte 1937 Walter Gropius und andere emigrierte Bauhausmitglieder an der Harvard und Black Mountain University kennen und wurde durch die Praxis und Ideen des Bauhauses beeinflusst. Die Bauhaus-Architektur faszinierte Halprin, insbesondere der Austausch zwischen Raum, Material und Bewegung. In Zusammenarbeit mit ihrem Ehemann Lawrence Halprin, einem Landschaftsarchitekten, Urban Designer und Ökologen, entstand 1953/54 ihre berühmte Tanzbühne im Mammutbaum-Gebiet von Kentfield, Kalifornien. In den 50iger Jahren organisierte sie dort Workshops mit einer Reihe von bildenden Künstlern, Komponisten, Dichtern, Architekten, Filmemachern und Tänzern aus der aufkeimenden Kunstszene von San Francisco. Sie revolutionierte die Bedeutung des Tanzes. Die wechselseitigen Inspirationen von Tanz und vielen anderen Kunstformen beeinflussten ihr Lebenswerk.

Mit ihrer Tochter Daria gründete sie 1978 das Tamalpa Institute und entwickelte dort eine kreativ-integrative Arbeitsweise zur Entfaltung persönlicher Entwicklungsprozesse sowie kollektiver Kreativität in dessen Zentrum der Tamalpa Life /Art Process® (TLAP) steht. In ihm verbinden sich Tanz und Bewegungserfahrungen mit dem intuitiven Malen von inneren Bildern und mit Techniken des kreativen Schreibens.

Absolventinnen des Tamalpa Institutes laden zu einer Performance in den Ausstellungsräumen des Designhauses in Darmstadt ein. Der Fokus liegt dabei auf der Kommunikation zwischen dem Körper und der Umgebung (environmental dance). Begleitet wird die Performance durch Livemusik-Improvisation von Melange Orange.

Im Anschluss sind die Besucher eingeladen die Ausstellung in geselliger Atmosphäre zu genießen, sich im Bauhausgeist von Begegnungen der verschiedenen Designsparten inspirieren zu lassen oder sich durch Musik, die in die Beine geht, selbst zu Bewegung und Tanz animieren zu lassen.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kooperation von Hessen Design e.V. und Tamalpa e.V.